

Weihnachtsstimmung für Groß und Klein

LUISENFORUM Kinder schmücken die Bäume im Übergang zum Parkhaus

Von Katharina Korbach

WIESBADEN. Die Gruppe der Kinderstube Kalle Wirsch aus Biebrich ist kaum angekommen, da wird auch schon fleißig geschnippelt, geklebt und bemalt. Schon zum zweiten Mal können Kindergartengruppen aus Wiesbaden den „Weihnachtswald“ im Durchgang des Luisenforums schmücken. Jede Gruppe bekommt ihren eigenen Baum zugeteilt, der bereits mit einer Lichterkette bestückt ist. Der Rest ist den Kindern selbst überlassen. „Die Bäume, die schon geschmückt sind, sehen alle total schön aus“, sagt der dreijährige Nikolas. „Ich hoffe, dass unserer genauso schön wird.“

Die Aktion startete bereits am 25. November, als die Kinder des Katholischen Kindergartens Maria Aufnahme aus Erbenheim den ersten Baum schmückten. Insgesamt nehmen neun Kindergärten aus Wiesbaden teil. „Die Bäume sehen geschmückt einfach schöner aus und man macht den Kindern gleichzeitig eine Freude damit“, sagt Claudia Sylla

vom Center-Management des Luisenforums. Schon im vergangenen Jahr sei die Aktion von den Kindergärten gut aufgenommen worden. Viele Kinder seien danach nochmal gekommen, um ihren Eltern stolz die geschmückten Bäume zu zeigen. „Und von der weihnachtlichen Atmosphäre profitieren am Ende alle Besucher“, so Sylla.

Auch Erzieherin Ines Nahali freut sich über die Aktion. „Im Kindergarten haben wir keinen Baum“, sagt sie. „Deshalb ist es schön zu beobachten, wie viel Spaß die Kinder hier beim Basteln haben.“

Die fünfjährige Milana ist bereits fertig und zeigt den anderen Kindern stolz ihren bemalten Sternschnuppenanhänger. „An Weihnachten besuchen wir meine Uroma und schmücken den Baum zusammen mit der ganzen Familie“, erzählt sie. Einen besonderen Weihnachtswunsch hat sie noch nicht. „Ich will bis Weihnachten auf jeden Fall noch möglichst oft Schlittschuhfahren gehen“, sagt sie. „Ansonsten lasse ich mich einfach überraschen.“



Von Jungen und Mädchen aus Kindergärten geschmückt: Weihnachtsbäume im Luisenforum.

Foto: RMB/Heiko Kubenka